



Schwoicher Advent...

Auch wenn Frau Holle nur sehr zögerlich an die Arbeit will – die Adventstimmung in Schwoich kann das nicht trüben. Mit den Anklöpflern, dem Hl. Nikolaus, den stillen Rorate-Amtern und den verschiedensten Veranstaltungen stimmt man sich wieder auf die Weihnachtszeit ein. Auch die Redaktion des „Forums“ wünscht auf diesem Weg allen Leserinnen und Lesern unserer Gemeindezeitung ein ruhiges, friedliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr viel Freude, Energie und vor allem Gesundheit!

Hermann Nageler



Gemeinderat und Bürgermeister wünschen allen Schwoicherinnen und Schwoichern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!





Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Im Rahmen der jährlichen Gemeindeversammlung konnte ich wieder Rechenschaft über das zu Ende gehende Jahr geben und auch die nächsten Projekte vorstellen. Die Planung für 2016 ist um diese Zeit bereits beendet, das Budget in Höhe von € 4,88 Mio. soll in der Gemeinderatssitzung am 21. Dezember beschlossen werden. Ein guter Teil der frei verfügbaren Mittel wird in die Projekte Kabinenbau Fußballplatz, Oberflächenwasserkanal Moosheim, Renovierung Kirchenwirt und in die Straßenerhaltung fließen.

Finanzielle Herausforderung

Die Erstellung des Gemeindebudgets war mit einigen Herausforderungen verbunden. Die

Steigerung der Ausgaben, die bei den Transferzahlungen zu verzeichnen ist, kann durch die moderaten Zuwächse auf der Einnahmenseite nicht abgedeckt werden. Besonders bei den Zahlungen im Gesundheits- und Sozialbereich sind wieder enorme Belastungen zu stemmen. Es ist daher für mich und den gesamten Gemeinderat auch weiterhin sparsames Wirtschaften und effizienter Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel selbstverständlich.

Unsere Vorhaben werden dankenswerterweise auch mit Geldern aus dem Gemeindeausgleichsfonds gefördert, und dafür möchte ich mich bei den Verantwortlichen des Landes Tirol bedanken.

Ein Dankeschön!

Bald geht eine Gemeinderatsperiode zu Ende. Am 28. Februar 2016 stehen die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen an. Wenn ich zurückblicke, dann ist es durch konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat gelungen, für unsere Bevölkerung vernünftig zu wirtschaften und viele notwendige Projekte zu planen und zu realisieren.

Für diese Zusammenarbeit und ihren Einsatz für unsere Dorfgemeinschaft möchte ich mich bei Vizebürgermeister Peter Payr, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und auch bei allen Ehrenamtlichen an dieser Stelle sehr



herzlich bedanken.

Allen Mitbürgerinnen, Mitbürgern und unseren Asylwerbern aus Syrien und Armenien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, hoffnungsvolles Jahr 2016,

euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

„Verkehrssalat“ am Dorfplatz soll entflochten werden



„Rush hour“ am Schwoicher Dorfplatz. Morgens und mittags herrscht zuweilen Hochbetrieb zwischen Schule und Gemeindeamt.

Nicht nur größere Städte stöhnen unter dem Verkehr, auch in kleineren Gemeinden wird die Autoflut zuweilen zum Problem. So auch in Schwoich. Die Verkehrssituation rund um Gemeindeamt und Schulgebäude soll nun in geordnete Bahnen gelenkt werden.

Das Problem: Am Morgen werden viele Kinder von ihren Eltern mit dem Auto in die Schule, in den Kindergarten oder in die Kinderkrippe gebracht, mittags werden die Sprösslinge dann wieder abgeholt – natürlich mit dem Auto.

Das führt Tag für Tag zu regelrecht chaotischen Zuständen auf dem Parkplatz zwischen Schule und Gemeinde. „Zu diesen Stoßzeiten gibt es häufig ein heilloses Durcheinander“, weiß Bgm. Josef Dillersberger, „es wird kreuz und quer geparkt, viele lassen die Motoren laufen, die Durchfahrt ist zuweilen gar nicht mehr möglich.“

Sicherheit gefährdet

Die Schwoicher „rush hour“ nervt alle Beteiligten, auch kleinere Blechschäden kommen immer wieder vor. Dem Gemeindechef bereitet die Situation aber



Der mit Fußabdrücken gekennzeichnete sogenannte „Tripp-Trapp-Weg“ soll künftig für die Kinder komplett frei bleiben.

hauptsächlich aus einem anderen Grund große Sorge: „Es sind zu diesen Zeiten ja auch viele Kinder zu Fuß unterwegs, und in diesem Verkehrssalat ist deren Sicherheit ganz einfach gefährdet!“, warnt Dillersberger. Jetzt haben die Verantwortlichen auf die Situation reagiert: Auf Anregung von VS-Direktorin Andrea Bichler, Kindergarten-Leiterin Martina Strasser und Kinderkrippen-Leiterin Iris Haselsberger hat man einige Maßnahmen überlegt, die die Verkehrssituation entspannen könnten. So soll nun auf den beiden nahegelegenen Parkplätzen (vor der al-

ten Raika und unterhalb des SPAR-Geschäftes) sogenannte „Kinder-Haltestellen“ eingerichtet werden. Von dort können die größeren Kinder problemlos zu Fuß zur Schule kommen, dort können Eltern auch ihr Auto kurz abstellen, um den Sprössling in Kindergarten oder -krippe zu bringen. In Zukunft will man auch darauf achten, dass die mittlere Spur am Dorfplatz vor dem Gemeindeamt nicht mehr verparkt wird, außerdem soll der mit Fußabdrücken gekennzeichnete sogenannte „Tripp-Trapp-Weg“ für die Kinder komplett frei bleiben.

Großes Interesse an der Gemeindeversammlung

Groß war das Interesse an der heurigen Gemeindeversammlung Bgm. Josef Dillersberger konnte am 30. November rund 100 Zuhörer im Neuwirtssaal begrüßen, zog Bilanz über das abgelaufene Jahr und gab einen Ausblick auf die kommenden Vorhaben.

Zu den aktuellen Budget-Zahlen: 4,26 Mio. Euro waren 2015 budgetiert, 4,88 Mio. sind für 2016 veranschlagt. Rund 3,3 Mio. davon sind im ordentlichen Haushalt fix gebunden, über € 379.000 kann Schwoich frei verfügen – das sind 12%.

€743.300 hat die Gemeinde heuer an eigenen Steuern eingenommen, für 2016 sind €728.500 eingeplant (davon 530.000 Euro Kommunalsteuer). An Abgabenertragsanteilen fließen 2016 rund 1,9 Mio. nach Schwoich. Die Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds und Landeszuschüsse summieren sich auf €485.800.

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde beträgt zur Zeit 1784% (der Bezirksschnitt liegt bei 22%, der Landesschnitt bei 30%). Schwoich gehört damit zu den 20% gering verschuldeten Gemeinden in Tirol.

Viel Geld für die Gesundheit

Der große Bereich „Gesundheit“ geht ordentlich ins Geld: 2015 steuert Schwoich € 129.000 für den Betriebsaufwand des BKH Kufstein bei, € 332.500 fließen in den Tiroler Gesundheitsfonds. Behinderten- und Sozialhilfebeitrag summieren sich auf € 253.600, Pflegegeld und Jugendwohlfahrt auf € 64.300. Rettung und Notarzt schlagen mit € 20.500 zu Buche, der Sozialsprenkel erhält € 32.500. Die Abwasserentsorgung kostet die Gemeinde € 377.300, in den Abwasserverband zahlt Schwoich € 143.600, die Kosten für die Wasserversorgung belaufen sich auf



Mit einem Gesamtbudget von 4,88 Mio. geht die Gemeinde Schwoich ins Jahr 2016. Unser Dorf steht finanziell auf sicheren Beinen, Schwoich gehört zu den 20% gering verschuldeten Gemeinden in Tirol.

€ 81.500, für die Müllbeseitigung muss die Gemeinde €136.000 aufbringen.

Außerdem zahlt Schwoich rund € 174.300 für die Volksschule, € 240.800 für den Kindergarten und € 15.500 für die Einrichtung „Raupeleinchen“. Der Betriebsaufwand für die Neue Mittelschule beträgt € 68.500, für die Musikschule sind € 64.500 fällig.

Was passiert 2016?

Die wichtigsten Vorhaben im kommenden Jahr: Renovierung der Volksschule, Ausbau der Kinderbetreuung, Kanalbau Außere Höhe, Oberflächenwasserkanal Moosheim und die weitere Sanierung des Kirchenwirtes. Gestartet wird auch der Neubau des Kabinengebäudes am Fußballplatz, und Schwoich muss sich auch mit € 392.000 (das sind 7% der Kosten) am Neubau der Polytechnischen Schule in Kufstein beteiligen.

Informationen gab Bgm. Dillersberger auch zu einigen speziellen Themen in der Gemeinde:

Stöffl-Gründe: Hier ist geplant, gemeinsam mit dem Tiroler Bodenfonds auf einem Hektar Grund ein Siedlungsprojekt zu entwickeln. Bislang wurden lediglich die Grenzen vermessen, einige Fragen sind noch zu klären. Über alle weiteren Schritte und Pläne wird es zur Information der Bevölkerung eine eigene Bürgerversammlung geben.

Biathlon-Projekt: Toni Lengauer-Stockner will im Bereich Sonnendorf ein ganzjähriges Biathlon-Zentrum errichten. Das Projekt ist noch in der Planungsphase, auch hier wird die Gemeinde zu gegebener Zeit eine Informationsveranstaltung abhalten.

Fußballplatz: Im Frühjahr 2016 wird mit dem Bau des neuen Kabinengebäudes begonnen, das auf der gegenüberliegenden Seite der bestehenden Tribüne errichtet wird. Der FC Schwoich wird sich sowohl finanziell als auch mit Eigenleistungen in das Projekt einbringen.

Wohnbau: Der Neubau der „Gründhammer-Häuser“ am ehemaligen Huber-Areal sorgt für Diskussionen. „Sicher kein Eyecatcher im Schwoicher Ortsbild“, räumte auch Bgm. Dillersberger ein, gab aber gleichzeitig auch zu beden-

ken: „Wenn man leistbaren Wohnraum schaffen will, muss man verdichtet bauen.“

Flüchtlinge: Am Hof „Orlach“ von Toni Rieder sind derzeit 22 Flüchtlinge untergebracht – Familien, die aus Syrien und Armenien stammen. Dillersberger: „Wenn wir uns im Rahmen unserer Möglichkeiten um diese Menschen kümmern, dann ist das unser kleiner Beitrag zu einem Problem, das mittlerweile ungeahnte Dimensionen angenommen hat!“

Rückblick: Sechs intensive Jahre

Im Hinblick auf die am 28. Februar 2016 stattfindenden Gemeinderatswahlen legte Dillersberger schließlich auch Bilanz über die auslaufende Periode. In den letzten sechs Jahren wurden in Schwoich zahlreiche Projekte verwirklicht – vom Ausbau des Mehrzwecksaales über die Erweiterung des Friedhofes, die Beschneidung am Hochfeld bis zum Hochwasserschutz und zur Installierung der Photovoltaik-Anlage am Schulgebäude gibt es eine ganze Palette von Themen, die mittlerweile erfolgreich umgesetzt und abgehakt sind. Dillersberger: „Das alles war möglich, weil im Schwoicher Gemeinderat wirklich alle an einem Strick und in die gleiche Richtung ziehen!“

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 58113-10 oder 0664/381 7766

e-mail: j.dillersberger@tirol.com

buergermeister@schwoich.tirol.gv.at



Bgm. Josef Dillersberger dankte Dr. Margit von Lutterotti, Traudi Ortlieb und Maria Egerbacher (von links) für ihre Arbeit beim Frauentreff.



ESV-Obmann Erich Obermaier (links) überreichte eine Spende von 2.000 Euro an Dr. Bernhard Spechtenhauser.

Bildung und Begegnung: 20 Jahre Frauentreff Schwoich

Der Frauentreff Schwoich hat anlässlich seines 20jährigen Bestehens zu einem besonderen Abend eingeladen: Der Kufsteiner Primar Dr. Bernhard Spechtenhauser hielt einen Diavortrag über sein Projekt „Brillos – Straßenkinder in Bolivien“.

Der Frauentreff feiert Jubiläum: Vor 20 Jahren wurde die Organisation gegründet, „Bildung und Begegnung“ ist seither das Motto, unter dem die aktiven Damen alljährlich zehn Veranstaltungen und einige

Ausflüge organisieren. „Wir wollen uns in unserem Kreis auf die Auseinandersetzung mit den verschiedensten Themen einlassen, Erfahrungen austauschen, Gespräche führen und Kontakte knüpfen“, erklärte Obfrau Dr. Margit von Lutterotti in einem Rückblick auf die zwei Jahrzehnte.

Bgm. Josef Dillersberger als Leiter der Erwachsenenschule Schwoich dankte der Obfrau und ihren beiden Mitstreiterinnen Traudi Ortlieb und Maria Egerbacher mit einem Blumengruß, Mag. Edeltraud

Zlanabitnig-Leeb vom Katholischen Bildungswerk Salzburg stellte sich zum Jubiläum ebenso als Gratulantin ein wie der langjährige Leiter des Tagungshauses Wörgl, Gustl Schwarzmann.

Hauptthema des Abends war aber nicht der Frauentreff selbst, sondern ein ganz besonderer Vortrag: Primar Dr. Bernhard Spechtenhauser berichtete anhand von Bildern und Filmsequenzen über sein Projekt „Brillos“, das er in Bolivien betreibt. Der Kufsteiner Arzt engagiert sich dort seit vielen Jahren für

die Ärmsten der Armen. Einen Baustein dazu lieferte an diesem Abend auch der ESV Schwoich. Die Stockschützen hatten im Rahmen der heurigen „Moosbeer-Trophy“ Geld für das Hilfsprojekt gesammelt, und so konnte ESV-Obmann Erich Obermaier an Dr. Spechtenhauser 2.000 Euro übergeben – der Erlös einer Versteigerung, den die Stockschützen noch auf eine runde Summe aufgestockt haben. Auch die freiwilligen Spenden des Abends kamen dem Projekt „Brillos“ zugute.

Tüchtige Lehrlinge aus Schwoicher Betrieben ausgezeichnet



Florian Hollaus, Caroline Treichl und Landessieger Manuel Wörgötter (von links) mit dem Schwoicher Vizebgm. Peter Payr.

Am 5. November wurde in der Wirtschaftskammer Kufstein wieder der Tiroler Landeslehrlingswettbewerb mit der Verleihung der Auszeichnungen abgeschlossen. Unter den jungen Damen und Herren waren auch wieder Lehrlinge aus Schwoich, die beim diesjährigen Wettbewerb hervorragend abgeschnitten haben: Landessieger wurde Manuel Wörgötter, Maurer im 3. Lehrjahr bei der Fa. RiederBau in Schwoich;



Peter Treichl und Landessieger Armin Embacher mit ihrem Firmenchef Martin Lengauer-Stockner.

2. Platz: Caroline Treichl, Blumenbinderin im 3. Lehrjahr bei der Grünzone Treichl in Söll; Goldenes Leistungsabzeichen: Florian Hollaus, Karosseriebautechniker im 3. Lehrjahr bei der Fa. Unterberger in Kufstein. Ebenfalls Landessieger wurde Armin Embacher aus Bad Häring, das Goldene Leistungsabzeichen eroberte Peter Treichl aus Ellmau – beide sind Zimmerer im 3. Lehrjahr bei der Fa. Holzbau Lengauer-Stockner.

Schwoich fest in der Hand unserer Bäuerinnen..

„Wer über sich hinauswachsen will, muss fest verwurzelt sein.“ Unter diesem Motto fand am 14. November in Schwoich der 61. Bäuerinnentag des Bezirkes Kufstein statt.

Von den 18.500 Bäuerinnen kommen 1.700 aus dem Bezirk Kufstein. 330 davon trafen sich in Schwoich, wo man nach einem Festgottesdienst mit Pfarrer Dr. Rainer Hangler im Mehrzwecksaal das Thema „Bodenständig“ in vielen Facetten beleuchtete.

Bezirksbäuerin Margreth Osl ließ die Aktivitäten des Jahres Revue passieren, in dem die Organisation wieder eine Reihe von Kursen, Schulungen und Veranstaltungen angeboten hat. Dabei mahnte Osl auch den „achtsamen Umgang mit Grund und Boden ein“ und legte ein grundsätzliches Bekenntnis zur Regionalität ab – das Generalthema des Jahres 2016.

Fest verwurzelt mit unserem Land ist auch die Tracht. Um „unser bestes G´wand“ drehte sich denn auch das Festreferat des Tages, in dem Erika Ortlieb, Obmann-Stv. im Unterinntaler Trachtenverband, einen Bogen von den historischen Standestrachten bis zu den Tal-schaftstrachten der heutigen Zeit spannte.

Zahlreiche Ehrengäste gaben den Bäuerinnen an diesem Tag die Ehre: Unter den Besuchern auch Landesbäuerin Ök.-Rat Theresia Schiffmann, LLK-Präsident Josef Hechenberger, Bezirks-Kammerobmann Johann Gwiggner, die Landtagsabgeordneten Barbara Schwaighofer und Alois Margreiter sowie Hausherr Bgm. Josef Dillersberger. Der dankte den Bäuerinnen in seinem Grußwort für ihr



Rund 330 Bäuerinnen aus dem Bezirk Kufstein waren am 14. November nach Schwoich gekommen, um hier Bilanz über das Jahr 2015 zu ziehen.



„Die Tracht als Bekenntnis zur Heimat“ – Erika Ortlieb hielt das Festreferat.

vielfältiges Engagment: „Fest verwurzelt, das sind unsere Bäuerinnen in unserer Gesellschaft und in unseren Gemeinden. Sie leisten über ihre Aufgaben am Hof hinaus oft noch Großes für unsere Dorf-

gemeinschaften, zeigen soziales und politisches Engagement, organisieren und helfen bei Festen und Feiern und halten unsere Ti-

roler Tradition hoch. Die Bäuerinnen stehen immer an vorderster Front und sind gern für die Gemeinschaft da. Danke dafür!“



Die Ortsbäuerinnen des Gebietes Kufstein organisierten die Veranstaltung in Schwoich. Von links: Manuela Gruber, Christine Edinger, Helga Wagner, Christl Strillinger, Marina Seethaler, Gebietsbäuerin Brigitte Mairhofer, Renate Sonnerer, Sabine Sieberer, Katharina Feichtner.

Raiffeisenbank Schwoich

Ihre Raiffeisenbank Schwoich wünscht eine schöne Adventszeit!

www.rbk.at

Sie finden unsere 18 Bankstellen im Bezirk: 3x in Wörgl, in Kufstein, Brtlegg, Bad Häring, Angath, Angerberg, Breitenbach, Ebbs, Ellmau, Kirchbichl, Kramsach, Niedermdorf, Radfeld, Rattenberg, Schwoich und Walchsee.



Herzliche Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

Gleich neun Ehepaare konnten im Laufe des Jahres 2015 in Schwoich nach 50 gemeinsamen Jahren ihre „Goldene Hochzeit“ feiern: Heidrun und Helmut Bodner, Anna und Ägidius Steinbacher, Maria und Jakob Schellhorn (Jakob ist im Oktober verstorben), Marianne und Georg Steinbacher, Anna und Matthäus Sonnerer, Maria und Benedikt Bischofer, Margarethe und Johann Karrer, Margit und Hermann Kaufmann sowie Eleonore und Hildebrand Mandler. Zusammen sind das gezählte

450 Ehejahre – und das wurde am 1. Dezember gemeinsam gefeiert. Pfarrer Dr. Rainer Hangler zelebrierte für die Jubelpaare einen Gottesdienst in der Pfarrkirche, danach überbrachte Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer die Glückwünsche des Landes (samt obligater Ehrengabe). Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr gratulierten im Namen der Gemeinde mit einem Blumenstrauß und luden die Jubilare zu einem gemütlichen Nachmittag im Kirchenwirt.

Bäuerinnen vermitteln „Landwirtschaft zum Anfassen“



Auch die Schwoicher Schulkinder freuten sich über eine gesunde Jause. Im Bild Ortsbäuerin Katharina Feichtner und ihre Stellvertreterin Renate Sonnerer mit Dir. Andrea Bichler und Klassenlehrerin Christina Fritz.

„Lebensmittel sind kostbar“ – unter diesem Motto stand heuer der „Welternährungstag“ am 16. Oktober. Die ARGE Bäuerinnen lädt seit acht Jahren rund um dieses Datum zu Aktionstagen ein – auch in Schwoich freuten sich die Kinder über eine gesunde Jause.

Heuer standen die Volksschulen im Mittelpunkt des Aktionstages. Den Wert und die hohe Qualität

heimischer Lebensmittel auf sympathische und genussreiche Art vermitteln – das ist letztlich das Ziel. Die Kinder sollen einen Einblick in das Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof bekommen, sie sollen ein Gespür dafür entwickeln, wieviel Arbeit in einem Stück Brot oder in einem Liter Milch steckt. So soll bei den Schülern das Interesse und das Bewusstsein für regionale und saisonale Lebensmittel geweckt wer-

den. Wie werden Lebensmittel produziert, wie erkenne ich gesunde, regionale Produkte inmitten des umfangreichen Angebotes im Handel?

In Schwoich haben Ortsbäuerin Katharina Feichtner und ihre Stellvertreterin Renate Sonnerer am 16. Oktober die beiden zweiten Klassen der Volksschule besucht und den Buben und Mädchen gewissermaßen „Landwirtschaft zum Anfassen“ vermittelt.

Schwoicher Altersjubilare

bis Dezember 2015

Magdalena Steindlmüller, 90 Jahre
Martha Mair, 90 Jahre
Maria Weissenegger, 85 Jahre
Ägidius Ritzer, 85 Jahre
Marianne Wörgötter, 80 Jahre
Das FORUM gratuliert!

Hundefreunde mit großem Herz

Ihr großes Herz haben die Mitglieder des Hopfgartner Hundevereins „Crazy Dogs“ bewiesen: Obfrau Sonja Loinger, ihr Team und viele freiwillige Helfer hatten zu einer großen Benefizveranstaltung geladen. Das Echo war groß: 40 Starter konnte man zu einem speziellen Hundebewerb („Super Team“) begrüßen, ein Flohmarkt, ein buntes Kinderprogramm, Musik und diverse andere Angebote rundeten das Programm ab. Die ganze Aktion diente letztlich einem guten Zweck, und so freuten sich die Organisatoren, dass am Ende 3.000 Euro Reinerlös in der Kasse klingelten! Die gesamte Summe übergab der Verein an die Familie eines an Krebs erkrankten Kindes in Schwoich.

Kaiserwalzer, Joe Cocker und ein toller „Knödel-Rap“

Der Kaiserwalzer von Johann Strauß, das Klanggemälde „Gedanken ... Spiele“ von Kurt Gäßle, rockige Rhythmen und Balladen von Joe Cocker und zum Drüberstreuen der „Knödel-Rap“ von Florian Bramböck – die Bundesmusikkapelle Schwoich hat ihr Publikum beim Cäcilienkonzert am 21. November wieder mit einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm begeistert.

Einen ungewöhnlichen Leckerbissen servierte an diesem Abend Sebastian Feichtner, der in Florian Bramböcks „Knödel-Rap“ seine Koch- und Sangeskünste ebenso ausleben konnte wie sein schauspielerisches Talent.

Am Ende gab es donnernden Applaus für Kapellmeister Markus Bichler und sein Dorforchester, das erst nach drei Zugaben entlassen wurde.

Im Rahmen des Konzertes wurden auch zwei verdiente Musikanten geehrt. Seit 40 Jahren ist Hermann Egerbacher mit seiner Tuba eine verlässliche Stütze der Kapelle, er wurde vom Tiroler Blasmusikverband mit der Medaille in Gold geehrt, Obmann Christian Lengauer-Stockner ernannte Egerbacher zum Ehrenmitglied der BMK Schwoich. Dank und Anerkennung für besondere Verdienste gab es für Florian Steinbacher, der für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde.

Bezirks-Stabführer Hubert Schneider überreichte den Musikanten Urkunde und Abzeichen, Bgm. Josef Dillersberger stellte sich mit dem obligaten Goldstück der Gemeinde ein.



Die Geehrten, Florian Steinbacher und Hermann Egerbacher, mit Kapellmeister Markus Bichler, Bgm. Josef Dillersberger, BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner und Bezirks-Stabführer Hubert Schneider (von links).



Es ist angerichtet! Wastl Feichtner tauschte seine Klarinette gegen eine Kleinküche und legte einen schwungvollen „Knödel-Rap“ aufs Parkett.



Viel Gefühl: Martin Steinbacher glänzte mit einem „idyllischen“ Solo für Oboe.

Gold, Silber und Bronze für Schwoicher Feuerwehrmänner

Am 3. Oktober haben vier Trupps der Feuerwehr Schwoich beim Atemschutz-Leistungswettbewerb des Bezirkes Kufstein in Scheffau teilgenommen. Bei diesem Wettbewerb kommt es nicht nur auf Schnelligkeit, sondern auch auf theoretisches Wissen, das Zusammenarbeiten des ganzen Trupps sowie auf die Präzision der ausgeführten Tätigkeiten an.

Der Trupp mit den Kameraden Alexander Steinbacher, Martin Strasser und Sebastian Thaler

konnten das Abzeichen in Bronze absolvieren, zwei Gruppen mit Thomas Rieder, Christoph Steinbacher, Stefan Payr, Marco Zierl, Andreas Zierl und Johann Pfisterer schafften das Abzeichen in Silber, und das Team mit Martin Gratz, Ernst Salzburger und Marco Weißbacher holte sich bei diesem Wettbewerb Gold.

Atemschutzbeauftragter Harald Gschwentner hat alle vier Trupps bei der zeitaufwändigen Vorbereitung unterstützt.



Im Bild der Schwoicher Gold-Trupp mit Martin Gratz, Ernst Salzburger und Marco Weißbacher (von links).



Schwoicher Seniorentag zu den Themen Vererben, Übergeben...



Für unsere Seniorinnen und Senioren ist es wichtig, rechtzeitig die Weichen für ihren Nachlass zu stellen. Die Gemeinde Schwoich hat deshalb beim letzten „Seniorentag“ zu diesem interessanten Thema einen Fachmann eingeladen. Am 17. November referierte Rechtsanwalt Dr. Maximilian Ellinger über das Thema „Vererben, Verschenken, Übergeben“. Der Anwalt beleuchtete dabei vor allem die rechtlichen, aber auch die steuerrechtlichen Aspekte. Das Interesse war groß, rund 60 Personen holten sich an diesem Nachmittag Informationen zu diesem wichtigen Thema aus erster Hand.

5 Jahre Kinderkrippe Raupelinchen

Die Kinderkrippe Raupelinchen konnte vor kurzem ihre 5. Jahreshauptversammlung abhalten. Mit Stolz blickte Leiterin Iris Haselsberger mit Bürgermeister, Betreuern und Eltern auf 4 Jahre Betreuung und 5 Jahre Bestand des Vereines zurück.

Der Start war nicht ganz einfach, nur wenige Kinder besuchten die Krippe. Heuer ist es so weit, dass nur mehr berufstätige Mütter einen Betreuungsplatz bekommen haben – zu groß war der Andrang

auf einen Betreuungsplatz.

Sehr positiv stimmt heuer die Finanzsituation des Vereines – erstmals konnte ein kleines Plus bilanziert werden. Zu danken ist das auch dem motivierten Betreuer-Team der Kinderkrippe. Bis zu 15 Kinder werden täglich betreut, insgesamt konnten 21 Kinder einen Platz bekommen. Durch die Unterstützung der Gemeinde und die Finanzhilfe des Landes kann der Verein sehr positiv in die Zukunft blicken.



Der neu gewählte Vorstand der Kinderkrippe Raupelinchen (von links), 1. Reihe: Obfrau Katrin Biasi-Bosin, Stv. Birgit Feldkircher, Leiterin und Kassierin Iris Haselsberger, Gruppenleiterin und Schriftführerin Brigitte Mairhofer und Bgm. Josef Dillersberger. 2. Reihe: Daniela Ortner, Bianca Feistauer, Monika Mair und Brigitte Bichler (Beirätinnen).

„Lotsen“ gesucht! Krankenhaus sucht freiwillige Begleiter



Der Weg ins Krankenhaus ist für viele von uns mit Unsicherheit und Besorgnis verbunden. Dazu kommt, dass es häufig nicht einfach ist, sich zu orientieren und die gesuchte Ambulanz oder Station zu finden. Unser Bezirkskrankenhaus bietet seit Jahren einen freiwilligen Besuchsdienst an. Nun soll dieser um einen ehrenamtlichen „Lotsendienst“ erweitert werden. Dabei geht es vor allem um kleine Hilfestellungen bei

der Orientierung, um das gemeinsame Warten und das Füreinander-da-Sein. Wir benötigen zahlreiche freiwillige Begleiter, die sich an einem Vormittag in der Woche bzw. einige Tage im Monat für diese Aufgabe Zeit nehmen. Wer Interesse hat, sollte für Rückfragen direkt mit der Freiwilligen-Koordinatorin Waltraud Berger Kontakt aufnehmen. Ihre Telefonnummer: 0699/1600 3282.



„ICH GEH MIT MEINER LATERNE...“ – fast 50 Kinder waren heuer der Einladung der Kinderkrippe Raupelinchen zum Martinsfest gefolgt. Bereits im Vorfeld waren gemeinsam mit Eltern und Betreuern wunderschöne Eichhörnchen-Laternen gebastelt worden, mit denen die Kinder dann voller Stolz in die Kirche einzogen, wo sie von Pfarrer Dr. Rainer Hangler sehr herzlich empfangen wurden. Gestärkt mit dem Segen Gottes durften die Kinder schließlich noch die geweihten Eichhörnchen-Lebkuchen in Empfang nehmen und mit der Familie teilen.

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

eine Marie der Verena Gamper
ein Fabian der Tanja und dem Christian Pinzger
eine Anna-Sophie der Michaela Kruckenhauser
ein Lennart der Maren Overin und dem Martin Exenberger
eine Alina-Samira der Simone Griesl und dem Gerhard Schellhorn
eine Sophia der Sabrina Exenberger und dem Patrick Ellmerer
ein Sami der Rema Aldham und dem Hasan Elsalal
ein Linus der Cornelia Schwaighofer und dem Wolfgang Pirkner

Geheiratet haben

Denise (geb. Kaar) und Christian Ehret

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Jakob Schellhorn im 85. Lebensjahr
Theresia Ellmerer im 81. Lebensjahr
Rudolf Stöger im 88. Lebensjahr
Simon Klingler im 88. Lebensjahr

Schwoicher Unternehmen „Profipack“ wächst beständig

Zur Eröffnung ihres neuen Betriebsgebäudes am Kufsteiner Wald hat am 24. September die Schwoicher Firma „Profipack“ geladen.

Das 1998 von Andreas Zaglacher gegründete Unternehmen stellt Verpackungsmaschinen her und betreut über 800 Kunden hauptsächlich in der Getränke- und Lebensmittel-Industrie.

Die Stärke von Profipack ist, maßgeschneiderte Lösungen anbieten zu können. Diese können jetzt in der knapp 2.000m² großen Halle vor der Auslieferung komplett aufgebaut und getestet werden.

„In den letzten 18 Jahren haben wir das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt. Wir sind bestens gerüstet, den hohen Kundenanforderungen weiterhin gerecht zu werden“, so Geschäftsführer Andreas Zaglacher, der Profipack 1998 als Einzelunternehmen gegründet hat. 2004 übersiedelte man zur von Andreas Zaglacher übernommenen Fa. Koller. Profipack beschäftigte zu diesem Zeitpunkt bereits 12 Mitarbeiter. Synergien zwischen den beiden Unternehmen wurden optimal

genutzt. 2014 war mit 36 Mitarbeitern bei Profipack und 50 Beschäftigten bei Koller ein weiterer Ausbau notwendig. Nach der Betriebserweiterung zählt Profipack heute 44 hochqualifizierte Arbeitskräfte. In den kommenden Jahren wird ein kleines Wachstum bis auf ca. 50 Mitarbeiter angestrebt.

Zur Eröffnung spendete Pfarrer Dr. Rainer Hangler den kirchlichen Segen, Bgm. Josef Dillersberger freute sich, „dass auf dem Gemeindegebiet von Schwoich ein aktiver und mutiger Unternehmer angesiedelt ist, der mit Weitblick in die Zukunft investiert, Arbeitsplätze schafft und mit seinen Steuern die Wirtschaft am Laufen hält.“



Geschäftsführer Andreas Zaglacher mit Pfarrer Dr. Rainer Hangler und Bgm. Josef Dillersberger.

Foto: R. Möllinger

Kommunalsteuer: Top-Platzierung für Schwoich!

Eine absolute Top-Platzierung gibt es für die Gemeinde Schwoich in einem speziellen Wirtschafts-Ranking.

Das österreichische „Industriemagazin“ listet in einer aktuellen Bestandsaufnahme die Gemeinden des Landes nach ihrem Kommu-

nalsteuer-Zuwachs auf. Dabei schafft es unser 2.300-Einwohner-Dorf tatsächlich unter die Top 250 in Österreich: Schwoich belegt in dieser Wertung exakt Platz Nr. 151. Grundlage für diese Platzierung ist der Zuwachs an Kommunalsteuer im Zeitraum von 2003-2013. In

diesen zehn Jahren hat Schwoich um genau 81,5% zugelegt, exakt 553.410 Euro sind für das Jahr 2013 an Kommunalsteuer ausgewiesen. Damit zählt Schwoich laut „Industriemagazin“ zu den wirtschaftsfreundlichsten Gemeinden Österreichs!

Innovationspreis: Zwei erste Plätze für Koller Forstmaschinen

Auf der „Austrofoma“, der weltweit größten Forstmesse für Steilhang-Anwendungen, die nur alle vier Jahre stattfindet, hat der in Schwoich ansässige Forstmaschinenbauer Koller gleich zwei erste Plätze gewonnen.

Das Traditionsunternehmen, das seit mehr als 50 Jahren erfolgreich im Seilkranbau tätig ist, überzeugte die Jury mit zwei absoluten Neuheiten auf dem Forstsektor: ein diesel-elektrisches Kippmast-Seilgerät mit Energie-Rückgewinnung sowie ein rein elektrischer Seilkran, der ohne externe Aufladung funktioniert und der für den Anwender neue Funktionalitäten zur Verfügung stellt.

Aus Sicht des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit wurden höchste Standards erreicht. Weder wurden Komponenten verbaut, die bei der Rohstoffgewinnung oder Herstellung umweltgefährdend sind, noch befinden sich größere Mengen an Ölen oder

anderen kritischen Betriebsmitteln in den Maschinen.

Mit der Entwicklung dieser Geräte hat Koller einen Technologiesprung geschafft, der den bisher klassischen Maschinenbaubetrieb

in die Ära der elektronischen Hochtechnologie katapultiert.

Die an derartigen Forstmaschinen benötigten Komponenten in höchsten Leistungsklassen sind nur mit den bekannten KERS-Sy-

stemen in der Formel 1 zu vergleichen. Entsprechend anspruchsvoll war die Entwicklungsarbeit, die nun mit den gewonnenen Preisen entsprechend gewürdigt wurde.



Stolz auf die beiden Auszeichnungen: Die Konstrukteure der Fa. Koller, Marco Ladstätter, Martin Mairhofer, Stefan Zehentner, Michael Dagn, Georg Miggitsch und Philipp Gläser (von links).



Klaus Thaler ist Schützenkönig



Schützenkönig Klaus Thaler und Jungschützenkönig Andreas Gschwentner mit Hauptmann Alois Thaler (rechts) und seinem Stellvertreter Matthias Schmid.

Der neue Schützenkönig der Kompanie Schwoich heißt Klaus Thaler. Beim Hochzeits-, Königs- und Gedenkschießen am Schwoicher KK-Schießstand setzte sich Thaler mit 122 Ringen (15 Schuss liegend frei) knapp vor Vorjahressieger Gidi Ritzer (119) und Peter Egger (117) durch und trägt nun im kommenden Jahr die Schützen-

kette der Kompanie. Jungschützenkönig wurde erneut der erst 9-jährige Andreas Gschwentner, der den Titel bereits im letzten Jahr gewonnen hatte. Mit 134 Ringen (15 Schuss liegend aufgelegt) siegte er klar vor Victoria Standl, Florian Standl und Marco Bichler. Die Bildscheibe sicherte sich heuer Harald Bichler.

Ergebnisse der Sportschützen

Schwoicher Dorfmeisterschaft 2015 Luftgewehr

Mannschaftswertung: 1. Schützenkompanie (Alois Thaler, Gidi Ritzer und Josef Standl), 2. Hechala (Christiana, Barbara und Franz Embacher), 3. GK-Pistolenschützen (Hans-Peter Sonnerer, Christian Ball und Franz Adler).
Einzelwertung: 1. Franz Embacher, 2. Peter Egger, 3. Josef Standl.

Blattlwertung (schönster 10er):
1. Alois Thaler (9,8 Teiler).

Endergebnis KK-Saison 2015 KK-Gewehr

Jungschützen: 1. David Zott, 2. Sabine Pichler, 3. Leonie Kurz;
Aufgelegt: 1. Johann Unterrainer;
Liegend frei: 1. Hans-Peter Sonnerer; Blattl: 1. Peter Landmann;
KK-Pistole: 1. Walter Patka.



Sieg für die Schützenkompanie! OSM Gottfried Gratz gratulierte Alois Thaler und Gidi Ritzer zum Sieg bei der Dorfmeisterschaft.

Kampfrichter-Urgesteine geehrt



Das nennt man Ausdauer! 40 Jahre lang sind Hans Seissl, Hubert Payr und Hans Feldkircher (von links) als Kampfrichter im Einsatz, und für diese Leistung wurden die drei WSV-Urgesteine in Kufstein von Landes-Kampfrichter-Referent Peter Zenz und seinem Stellvertreter Hans Schneider vom ÖSV ausgezeichnet. Andi Leps und Josef Kaufmann haben die Prüfung zum Kampfrichter erfolgreich absolviert.

Auf den Spuren der Inkas...



Conny und Norbert Mair nach einem mehrtägigen Fußmarsch vor der sagenhaften Inka-Stadt Machu Picchu.

Im September dieses Jahres reisten die beiden Schwoicher Conny und Norbert Mair wieder nach Südamerika. Nach Ecuador und Bolivien ging es diesmal nach Süd-Peru, wo sie auf den Spuren der Inkas unterwegs waren. So führte sie eine Trekkingtour etwa nach Choquequirao, das nur über einen mehrtägigen Fußmarsch erreichbar ist. Das Ende der Tour war im sagenhaften Machu Picchu.

Weiter führte die Reise übers

Hochland zum Cholca-Canyon zur Condor-Beobachtung, danach ging es in die Berge, als Höhepunkt wurde der heilige Berg der Inkas, der „Nevado Ampato“ (6.318 m) erstiegen. Der Endpunkt der Reise war eine Woche im Dschungel des Amazonas-Tieflandes.

Am Samstag, 13. Februar 2016, um 20 Uhr, berichten Conny und Norbert Mair im Mehrzwecksaal der Volksschule Schwoich über ihr Abenteuer.

Sebastian Thaler neuer Präsident des WSV Schwoich

Generationswechsel beim Wintersportverein Schwoich. Sebastian Thaler hat die Nachfolge von Hubert Ritzer als Präsident des größten Schwoicher Vereines angetreten.

Insgesamt 16 Jahre lang stand Ritzer an der Spitze des Vereines, bei der letzten Jahreshauptversammlung hat der Langzeit-Funktionär sein Amt in jüngere Hände übergeben. Der 20jährige Sebastian Thaler wurde einstimmig zum neuen Präsidenten des WSV gewählt – eine große Verantwortung, immerhin zählen die Wintersportler mittlerweile über 550 Mitglieder und sind damit der stärkste Verein in der Gemeinde.

Das ist der neue Vorstand des WSV Schwoich: Präsident Sebastian Thaler, Stv. Andi Ritzer und Bernhard Kirchmair, Kassierin Karin Lengauer-Stockner, Schriftführer Hannes Kirchner, Veranstalterin Lore Kaider, Beiräte Hans Seissl, Andy Mayer und Hubert Ritzer.

Obmann bei den Alpinen bleibt Josef Kaufmann, Toni Lengauer-Stockner ist weiterhin Chef bei den Nordischen.

Ehrungen

Der Abend bot auch die Gelegenheit, langjährigen Funktionären und Mitstreitern Danke zu sagen. Präsident Hubert Ritzer konnte folgende Damen und Herren mit den Vereinsabzeichen des WSV ehren:

Bronze: Peter Maier; **Silber:** Erika



Die Geehrten des Wintersportvereins Schwoich mit dem langjährigen Präsidenten Hubert Ritzer (ganz links) und seinem Nachfolger Sebastian Thaler (rechts).

Engl, Helmut Embacher, Hannes Kirchner, Joe Bichler, Martin Höck, Klaus und Andi Ritzer, Hannes Fankhauser, Christian Lengauer-Stockner und Martin Gratz; **Gold:** Lisi Schwaiger, Lore Kaider, Andy Mayer und Josef Kaufmann.

Einen Sonderapplaus gab's für die langjährige „Vereinswirtin“ Lore Kaider, die über 30 Jahre lang das Liftstüberl betreut hat und heuer „in Pension“ gegangen ist. Ebenso wie Hauptkassierin Lisi Schwaiger, die ihr verantwortungs-

volles Amt 18 Jahre lang mit großer Umsicht ausgeübt hat.

Bgm. Josef Dillersberger dankte den ausgeschiedenen Funktionären und wünschte dem neuen Team für die bevorstehenden Aufgaben viel Erfolg.

Tennis-Nachwuchs ermittelte die Vereinsmeister



Nach den Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen war am heimischen Tennisplatz die Jugend an der Reihe. Bei strahlendem Sonnenschein gingen am 3. Oktober die Schwoicher „Kids Tennis Open 2015“ über die Bühne. Als Siegerin bei den Anfängern konnte sich Verena Mitterer über den inoffiziellen Titel „Rookie of the year“ freuen. Bei den Fortgeschrit-

tenen ging der Sieg im „Brüderduell“ abermals an Elias WurZRainer (Clubmeister 2014), der Noah keine Chance ließ. Viel Spannung gab es im kleinen Finale um Platz 3, in dem sich Raphael Leps nach mehreren abgewehrten Matchbällen doch noch gegen Martin Schellhorn durchsetzen konnte. Im Bild Tennislehrer Peter Pfisterer mit seinen Schützlingen.

Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen

Der ESV Schwoich lädt wieder zur großen Dorfmeisterschaft im Stockschießen für Betriebe, Stammtische, Vereine und andere Gruppierungen. Geschossen wird am 2. Jänner, am 29. und 30. Dezember steht die Anlage ab 18 Uhr zum Training zur Verfügung. Anmeldungen bei Albert Höck unter Tel. 0650/7772 537.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Jänner bis März 2016

DEZEMBER

- 19. Anbetungstag der Pfarre Schwoich
- 19. Rorate mit Frühstück der Kath. Frauenbewegung (7 Uhr)
- 20. Z'ammkemma im Advent (ab 16 Uhr beim Musikpavillon)
- 21. Rorate (6 Uhr)
- 23. Volksschule: Auftritt der Anklöpfler-Gruppe der VS und weihnachtliches Programm im Mehrzwecksaal (10.50 Uhr)
- 24. Landjugend: „Warten auf´s Christkind“ – Spielevormittag im Kindergarten
- 24. Kinder-Weihnacht (16 Uhr) und Christmette (24 Uhr)
- 25. Festgottesdienst (8.30 Uhr)
- 26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst (8.30 Uhr), anschließend Christbaum-Versteigerung im Mehrzwecksaal und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters
- 27.-29. WSV: Kinderschikurs
- 29. WSV: 1. Raiffeisen-Cup
- 31. Jahresschlussgottesdienst (15 Uhr)
- 31. FC Schwoich: Kinder-Silvester (16 Uhr)
- 31. WSV: Silvesterparty (20 Uhr)

JÄNNER

- 02. ESV: Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen
- 04./05. Sternsinger-Aktion der Kath. Jungschar
- 05. Schützengilde: Saisonschießen Luftgewehr und Pistole (jeweils Dienstag und Freitag)
- 05. Christbaum-Versteigerung der Sängerrunde (20 Uhr, GH Neuwirt)
- 06. Gottesdienst mit den Sternsängern (8.30 Uhr)
- 06. WSV: Biathlon Raiffeisen-Bezirkscup
- 07. Landjugend: Beginn Ranzentickkurs
- 08. BMK Schwoich: Jahreshauptversammlung
- 09. Schiausflug der Landjugend
- 09. Kath. Bildungswerk: „Trekking in Nepal und am Mount Everest Basislager“ – mit Peter Lengauer-Stockner (19.30 Uhr, Mehrzwecksaal)
- 12. Erwachsenenschule: Beginn Schnitzkurs A mit Hans Feldkircher
- 12. Erwachsenenschule: Beginn Acrylmalkurs mit Ingeborg Goebel
- 13. Frauentreff: „Klangschalen“ mit Dr. Lucia Schaffer, Schwoich
- 13. Erwachsenenschule: Beginn Schnitzkurs B mit Hans Feldkircher
- 14. Erwachsenenschule: Beginn Rückenschule mit Elke Mariacher
- 14. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastikkurs mit Elke Mariacher
- 14. Erster Elternabend für die Erstkommunion (19.40 Uhr, Volksschule)
- 15. WSV: 2. Raiffeisen-Cup
- 15. Bäuerinnen: Goldstickkurs und selbstgemachte Schmuckstücke
- 17. WSV: Bezirkscup Kinder alpin, Parallel-Riesenslalom

- 19. Schwoicher Seniorentag: „Demenz geht uns alle an“ – Vortrag mit Primar Univ.-Doz. Dr. Carl Miller (14 Uhr, Mehrzweckraum)
- 21. Pensionisten: Landesschitag in Fügen, Spieljochbahn
- 22. WSV: 3. Raiffeisen-Cup
- 25. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes (17-20 Uhr)
- 28. Elternabend für die Firmung (20 Uhr, Volksschule)
- 28. Pensionisten: Jahreshauptversammlung (14 Uhr, GH Neuwirt)
- 29. AUVA-Schitag der Volksschulen Schwoich und Bad Häring am Lift
- 29. Schützengilde: LP5-Bezirksmeisterschaft
- 31. WSV: Nici-Cup, Kombi-Race

FEBRUAR

- 01. Lichtmess-Gottesdienst mit den Tauffamilien d. vergangenen Jahres
- 02. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
- 03. Frauentreff: „Talente und Fruchtbarkeit der späten Jahre“ – mit Ingeborg Ladurner
- 04. Schulfasching
- 05. WSV: Night Race in Bad Häring
- 06. Erwachsenenschule: Schneeschuhwandern mit Hansjörg Hotter
- 06. WSV: Faschingsrennen am Hochfeld
- 07. Landjugend: Pensionisten-Fasching beim Neuwirt
- 10. Aschermittwoch, Wortgottesdienst mit der Volksschule (8 Uhr)
- 10.-18. Frauentreff: Fastenwoche mit Annemarie Laiminger (Anmeldung bei Traudi Ortlieb)
- 12. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
- 13. Erwachsenenschule: „Peru – auf den Spuren der Inkas“, Lichtbildervortrag von Norbert Mair (20 Uhr, Mehrzwecksaal)
- 14. Landjugend: Rodelrennen (Ersatztermin: 21.02.)
- 17. Pensionisten: Landesrodeltag Kirchberg, Gisalm
- 17. Erwachsenenschule: Beginn Fotokurs mit Renate Möllinger
- 20. Jungbürgerfeier
- 21. Volksschule: Familien-Gottesdienst (9.15 Uhr)
- 21. Kath. Frauenbewegung: Fastensuppe zum Familienfasttag
- 22. Landesmusikschule: Winterkonzert
- 24./25. Pensionisten: Bundesschimeisterschaften Weißbriach/Kärnten
- 26. Obst- u. Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung, GH Neuwirt
- 27. WSV: Vereinsmeisterschaft alpin (Ersatztermin 06.03.)
- 28. Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen

MÄRZ

- 01. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (14.30-17.30 Uhr)
- 02. Frauentreff: „Der Kreuzweg in der Pfarrkirche Schwoich“ – mit Dr. Margit v. Lutterotti
- 12. Raupelinnen: Großer Flohmarkt
- 12.-20. Schützengilde: Ostereierschießen mit dem Luftgewehr
- 19. Gottesdienst mit den Zimmerleuten (9 Uhr)
- 19. Obst- und Gartenbauverein: Baumschneidkurs (13 Uhr, Kronbichl)
- 20. Palmweihe am Dorfplatz, anschließend Festgottesdienst (8 Uhr)
- 28. Pensionisten: Bezirksball im Kurhaus Bad Häring
- 29. Erwachsenenschule: Beginn Yogakurs – mit Peter A. Thomaset

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie
"Druckerzeugnisse"
des Österreichischen
Umweltzeichens.
UW-Nr. 873

VORSCHAU

- 09. April: Frühjahrskonzert der Sängerrunde
- 29. April: Premiere der Theaterrunde Schwoich
- 30. April: Wallfahrt nach Mariastein
- 30. April: Maibaumfest der Schützenkompanie
- 01. Mai: Florianifeier
- 05. Mai: Erstkommunion
- 06./07. Mai: Firmung